

Regest: Thommen, Urkunden z. Schweizergeschichte aus österr. Archiven Bd. 2 (1900) n. 580.

- 1 Herzog Friedrich von Österreich † 1411.
- 2 Herzog Leopold IV. † 1411.
- 3 Churwalchen = Churrätien, darunter Burgherrschaft Gutenberg.
- 4 Waldstätte = Urkantone.
- 5 Appenzell, seit Anfang 1403 eng durch Landrecht mit Schwyz verbunden.
- 6 Gemeint Hartmann von Werdenberg-Sargans zu Vaduz, Bischof von Chur † 1416.

399.

Schaffhausen, 1405 März 6.

Herzog Friedrich von Österreich¹ erklärt, dass er auf Rat seiner Räte und Getreuen für sich und seinen Bruder Herzog Leopold² mit dem Bürgermeister, den Räten, Zunftmeistern und Bürgern der Stadt Konstanz ein Bündnis geschlossen habe und zwar mit seinen Ländern Thurgau, Aargau, Schwaben und Churwalhen³ von jetzt bis auf nächsten St. Georgentag (23. April) und dann die nächsten fünf Jahre laut Aussage des Bundesbriefes, den er den Partnern übergeben habe. Gegen König Ruprecht,⁴ seinen Schwiegervater soll das Bündnis nicht gerichtet sein; sollte der König die Stadt um ihre Rechte und Freiheiten bringen wollen, werde er ihn gegen die Stadt nicht unterstützen. Ausserdem soll das Bündnis nicht gegen den Markgrafen von Baden und den von Württemberg, « das Bistumb vnd Capitel ze kur »⁵ und die von Rottweil gerichtet sein.

Original im Generallandesarchiv Karlsruhe Abteilung 5 Konstanz-Reichenau Konvolut 282 Konstanz Bündnisse. — Pergament 21,9 cm lang × 34,1, Plica 5,1 cm. — Es hängt in Wachspfanne das rote Siegel des Herzogs. — Rückseite: «ain ainung Brief der herschaft in Osterrich» (15. Jahrh.); «No 12» (gestrichen, 16. Jahrh.); «Num. 30» (17. Jahrh.); Stempel: «Generallandesarchiv Karlsruhe 5», ausgefüllt: «282 1405 März 6» (Tintenstift, 19. Jahrh.).